Organisation und Durchführung:
Marten Henning von der Professur Deutsche Literatur- und Sprachgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit
&
Tobias Frank von der Professur Neuere Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft

Zitat: Walter Moers: Die 13½ Leben des Käpt'n Baubär. Knaus, München, 2013 , S. 11.
Bildnachweise: Hildegunst von Mythenmetz verlässt die Lindwurmfeste aus Walter Moers: Das Labyrinth der Träumenden Bücher. Knaus, München, 2011, S. 29.
Blaubär als Gimpel aus Walter Moers: Die 13½ Leben des Käpt'n Baubär. Penguin, München, 2013, S. 278.

SAMSTAG, 10.10.2026

Zwischen dem Innen und Außen

09:30–10:15
Dr. Angila Vetter (Hamburg)
Du bist, was du isst. Identität durch Einverleibung in Walter Moers' *Der Schrecksenmeister* und die Grenzen maschineller Textaneignung

10:15–11:00
Daria Engelmann, M.A. (Oldenburg)
Geheimwissen als Distinktionspraxis. Epistemische Eliten und soziale Identität in Walter Moers' Zamonienromanen *Die Stadt der Träumenden Bücher* und *Die Insel der Tausend Leuchttürme*

[Pause]

11:30–12:15
Tobias Frank, M.A. (Chemnitz)
„Mythenmetz verprügelt wehrlosen Puppenbauer!" Die Puppe als Reflexionsfigur und Instrument der Traumaverarbeitung in Walter Moers' *Das Labyrinth der Träumenden Bücher*

12:15–13:00
Frank-Joachim Stewing, Amplonianabeauftragter (Erfurt)
Die Katakomben von Buchhaim. Buch- und bibliotheksgeschichtliche Beobachtungen mit einem Augenzwinkern

13:00–14:00
Abschlussdiskusion und Verabschiedung

»EIN LEBEN BEGINNT GEWÖHNLICH MIT DER GEBURT – MEINS NICHT.«

IDENTITÄTSSUCHE UND -KONSTRUKTION BEI WALTER MOERS

WISSENSCHAFTLICHE TAGUNG
AM 9. UND 10. OKTOBER 2026
IM GARAGEN-CAMPUS

TU CHEMNITZ

FREITAG, 09.10.2026

09:00–9:15
Begrüßung und Eröffnung

9:15–9:30
Grußwort

Bildhafte Inszenierungen

09:30–10:15
Dr. Christine Vogt (Oberhausen)
Walter Moers im Selbstporträt – Wie ein unsichtbarer Autor und Zeichner von sich selbst ein Bildnis macht

10:15–11:00
Magdalena Müller, M.A. (Leipzig/Berlin)
Fantastical identities in Graphic narrative. A (formal-)semiotic Analysis of Hildegunst von Mythenmetz between anthropomorphism and zoomorphism

[Pause]

Philosophische Anfänge

11:30–12:15
Prof. Dr. Marian Nebelin (Chemnitz)
Vom Untergang zum Abflug: Atlantis bei Platon und in Walter Moers' *Die 13½ Leben des Käpt'n Blaubär*

12:15–13:00
Dr. Sebastian Speth (Münster)
„Das Leben ist zu kostbar, um es dem Schicksal zu überlassen." Deus ex machina, Einsamer Denker und die narrative Konstitution von Identität

[Mittagspause]

FREITAG, 09.10.2026

Von Kometen und Werwölfen

14:00–14:45
Dr. Patrick McCafferty (Chemnitz)
The Comet Character in Moers' *Ensel und Krete*: Where Science Meets Mythology

14:45–15:30
Dr. Sylvia Jurchen (Chemnitz)
Wer, wie, was? Gebrochene Figurenidentität in den Flabeln von Walter Moers

[Pause]

Gestohlene Identitäten?

15:45–16:30
Dr. Patricia Czezior (München)
Doppelgänger zwischen Groteske und Grusel: eine Motivsuche in Walter Moers Roman *Qwert*

16:30–17:15
Nadine Jäger, M.A. (Wuppertal)
„Er war ganz und gar Prinz Kaltbluth geworden." Multidimensionale Kopräsenz von (ritterlich-höfischer) Identität in Walter Moers' *Qwert*

17:15–18:00
Marten Henning, M.A. (Chemnitz)
Ritter wider Willen und Kämpfer von Natur. *Qwert*, *Wilde Reise durch die Nacht* und *Rumo und die Wunder im Dunkeln*

TECHNISCHE UNIVERSITÄT
IN DER KULTURHAUPTSTADT EUROPAS
CHEMNITZ

Weitere Informationen zur Tagung unter: https://www.tu-chemnitz.de/phil/ifgk/germanistik/ndvl/moers.html

GARAGEN-CAMPUS
ZWICKAUER STR. 164
09116 CHEMNITZ

Mit freundlicher Unterstützung durch:

Fritz Thyssen Stiftung
für Wissenschaftsförderung

PENGUIN VERLAG